

Gemeinde Damlos

Niederschrift Nr. 14/2013 – 2018

über die Sitzung der Gemeindevertretung am 07. September 2016

Tagungsort: Bürgerbegegnungsstätte, Damlos

Anwesend:

1. Bürgermeister Reiner Wolter
2. Gemeindevertreter Rudolf Frank
3. Gemeindevertreter Frank-Ulrich Görner
4. Gemeindevertreter Holger Wildelau
5. Gemeindevertreter Armin Kortz
6. Gemeindevertreter Lutz Rexin
7. Gemeindevertreter Volker Detlef

1 Zuhörer

Frau Hansen als Protokollführerin

Gemeindevertreterinnen Frau Homann-Speck und Frau Möller-Suhr
fehlen entschuldigt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Bürgermeister Wolter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 29.08.2016 ist form- und fristgerecht erfolgt. Auf Vorschlag von Herrn Wolter wird einstimmig beschlossen, den Punkt „Breitbandnetzinfrastrukturausschuss“ als Nr. 5

einzurücken und die Öffentlichkeit zu neu Punkt 9 der Tagesordnung auszuschließen.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 13/2013 - 2018 vom 11.05.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Breitbandnetzinfrastrukturausschuss
6. Auftragsvergabe Gehweg
7. Auftragsvergabe Sanierung Krügerteich
8. Streuobstwiese
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen / Anfragen / Eingaben der GemeindevertreterInnen

Herr Wolter bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer sich von den Plätzen zu erheben und gedenkt an den Verstorbenen Herrn Rolf Prüß.

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 13/2013 - 2018 vom 11.05.2016

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Wolter berichtet über seine wahrgenommenen Termine seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

Einwände sowie Fragen der Gemeindevertreter ergeben sich keine.

Zu Punkt 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Rexin weist noch einmal auf den Seniorennachmittag am vergangenen Montag (05.09.2016) sowie auf den am 08.09.2016 stattfindenden Spielenachmittag hin.

An diesen Veranstaltungen ist für die Teilnahme noch Luft nach oben. Weiterhin teilt er mit, dass am 14.12.2016 die Seniorenweihnachtsfeier stattfinden wird.

Zu Punkt 5: Breitbandnetzinfrastrukturausgleich

Herr Wolter erläutert kurz die Vorhaben in diesem Ausschuss.

Einstimmig beschließen die Gemeindevertreter, dass Herr Reiner Wolter Mitglied der Verbandsversammlung des Breitbandnetzinfrastrukturausschusses wird.

Seine Stellvertretung wird durch Herrn Fabian Röper sichergestellt.

Zu Punkt 6: Auftragsvergabe Gehweg

Herr Wolter teilt mit, dass die Firma _____ das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von rund _____ € abgegeben hat.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen einstimmig den Auftrag an die Firma Wegener zu vergeben.

Die Ausführung der Arbeiten soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Zu Punkt 7: Auftragsvergabe Sanierung Krügereich

Herr Wolter berichtet, dass ihm das wirtschaftlichste Angebot zur Sanierung des Krügereichs von der Firma _____ vorliegt.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den Auftrag an Firma _____ zu vergeben.

Zu Punkt 8: Streuobstwiese

Herr Wolter teilt mit,

- dass die Streuobstwiese gemäht wurde und dass die Steine aus der Feuchtkuhle gesammelt wurden.
- dass die Befestigungspfähle der Bäume zeitnah erneuert werden müssen.

Herr Wildelau regt an, dass die Wassermulde möglicherweise frei geschnitten werden muss und dass der Zaun an einigen Stellen bis zur Hälfte runter gebogen sei.

Herr Wolter schaut sich dies vor Ort an und bespricht das weitere Vorgehen mit dem Gemeindearbeiter Herrn Sach.

Zu Punkt 9: Grundstücksangelegenheiten

Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Punkt 10: Mitteilungen / Anfragen / Eingaben der GemeindevertreterInnen

Herr Wolter teilt mit, dass der Zweckverband eventuell die Müllgebühren erhöht.

Herr Rexin verkündet zu diesem Thema sein Unmut.

Herr Wolter nimmt sich dem Thema an und erkundigt sich nochmal über die Müllgebühren.

Herr Wolter verliest einen Artikel aus den Lübecker Nachrichten. Der Artikel handelt von dem Ausbau von Vectoring durch die Telekom.

Der Ausbau soll allerdings nicht zukunftssträchtig für den Netzausbau sein.

Herr Wolter fragt an, ob der transportable Tresen noch gebraucht wird. Herr Kortz teilt mit, dass die Theatergruppe diesen als Letztes genutzt hat und schlägt Herrn Wolter vor, die Theatergruppe zu fragen, ob der Tresen noch benötigt wird.

Einstimmig entscheiden die Mitglieder der GV dass der Tresen von Herrn Wolter abgegeben werden darf, wenn die Theatergruppe diesen nicht mehr benötigt.

Herr Wolter teilt mit, dass es im nächsten Jahr 2017 für das Guthaben der Feuerwehr-Kameradschaftskasse eine Position im Haushalt geben wird. Die Einnahmen werden dann durch die Gemeinde verwaltet und bleiben für die Feuerwehr zweckgebunden.

Weiter erläutert Herr Wolter, dass für die kleineren Dörfer keine E-Säulen erbaut werden. Diese E-Säulen werden in den zentralen Lagepunkten von Lensahn (Haus der Begegnung, Aral-Tankstelle, Autobahnabfahrt) ausgebaut.

Herr Wolter regt an, das Ehrenamt mit Einladungen an die ehrenamtlichen Helfer durch einen Sektempfang sowie kleinen Schnittchen zu würdigen. Die Gemeindevertretung macht sich hierzu nochmal Gedanken und vertagt dies auf die nächste Sitzung.

An der Bürgerversammlung haben insgesamt 27 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Dies ist positiv zu verzeichnen, so Herr Wolter.

Die Bürgerversammlung soll weiter 1x jährlich stattfinden.

Weitere Mitteilungen, Anfragen und Eingaben liegen nicht vor.

.....

Bürgermeister

.....

Protokollführerin